

Presseinformation

Seite 1 / 3

Der volumenstärkste deutsche Aktienfonds

Top-Fonds März 2017: DWS Deutschland LC (DE0008490962)

Stuttgart/Weinstadt, 12.04.2017 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der DWS Deutschland LC (ISIN DE0008490962) bei AVL Finanzvermittlung das größte positive Saldo (Zugang minus Abgang) und erzielte damit den Titel Top-Fonds des Monats März 2017. Der zur Kategorie „Aktienfonds Deutschland“ gehörende DWS Deutschland wurde am 20.10.1993 aufgelegt und umfasst mittlerweile ein Fondsvermögen von 6,48 Milliarden Euro. Als Fondsmanager ist Tim Albrecht eingesetzt, der bereits mehrfach für seine Erfolge ausgezeichnet wurde. So erhielt er 2012 den deutschen Fondspreis und wurde 2010 als „Fondsmanager des Jahres“ ausgezeichnet. Tim Albrecht investiert das Vermögen des DWS Deutschland vornehmlich in die Schwergewichte des deutschen Aktienmarkts. Steigt der DAX, profitiert der Fonds. Im vergangenen Monat konnte der DAX bis auf 12.313 Punkte klettern.

Der DWS Deutschland schlägt den DAX deutlich

Die Wertentwicklung des DWS Deutschland liegt in 12 Monaten (April 2016 bis März 2017) bei 29,2 Prozent und übertrifft damit den DAX um etwa 4 Prozentpunkte. Wird ein Zeitraum von 10 Jahren betrachtet, liegt der Fonds mit einem Plus von 156,3 Prozent auch deutlich vor dem DAX (76,2 Prozent). Insgesamt kann der DWS Deutschland mit einer positiven Performance überzeugen. So liegt die Wertentwicklung in drei Jahren bei 42,5 Prozent und über einen Zeitraum von 5 Jahren bei 110,3 Prozent. Seit seiner Auflage kann der Aktienfonds ein Plus von 707,3 Prozent verbuchen. Neben dem DAX konnte der Fonds ebenso den Vergleichsindex MSCI GERMANY (GDTR, UHD) schlagen. (Stand 12.04.2017)

Der DWS Deutschland investiert sein Vermögen in Blue Chips, substanzstarke deutsche Standardwerte, aus dem DAX unter flexibler Beimischung ausgewählter Small Caps und Mid Caps. Die Entwicklung des deutschen Aktienmarktes ist hierbei der entscheidende Einflussfaktor. Beim „Stock Picking“, dem Investieren in einzelne, börsennotierte Unternehmen, ist die fundamentale Qualität entscheidend. Das Geschäftsmodell eines Unternehmens muss überzeugen, der Verschuldungsgrad möglichst niedrig und die Eigenkapitalausstattung gut sein.

Das Fondsvermögen ist momentan zu 94,9 Prozent in Aktien und 1,6 Prozent in Zertifikate investiert, die restlichen 3,4 Prozent befinden sich in Liquidation. Der DWS Deutschland investiert sein Vermögen vor allem in folgenden Branchen: Industrie, Informationstechnologie, dauerhafte Konsumgüter, Finanzsektor sowie Grundstoffe und Gesundheitswesen. Die Top 5 Holdings sind die SAP SE, die Allianz SE, die Siemens AG, die Daimler AG und die Deutsche Post AG.

Mit einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent kann der DWS Deutschland bei Banken und Sparkassen erworben werden. Kunden von AVL Finanzvermittlung können diesen, sowie über 19.000 weitere Fonds mit einem Rabatt von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag kaufen. „Und das ohne zusätzliche Kosten durch AVL“, ergänzt Uwe Lange, Gründer und Inhaber von AVL Finanzvermittlung, um einen der wesentlichen Kundenvorteile.

Mehr Infos zum DWS Deutschland LC

<https://www.avl-investmentfonds.de/fondssuche/DE0008490962>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im März 2017 verzeichneten diese Fonds das größte positive Saldo bei AVL.

1. DWS Deutschland LC

Aktienfonds, der in substanzstarke deutsche Standardwerte (Blue Chips) aus dem DAX investiert.

ISIN DE0008490962

2. Multi Opportunities III

Mischfonds, der je nach Börsensituation flexibel an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten investiert.

ISIN LU0198959040

3. Magna New Frontiers Fund R EUR

Aktienfonds, der vorwiegend in Aktien investiert, die in Frontiermärkte domiziliert sind.

ISIN IE00B68FF474

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 45.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 19.000 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.